

Datum

18. November 2016

ZdK-Präsident Sternberg für mehr ökumenisches Engagement in Gesellschaft und Politik

Zu mehr gemeinsamem Engagement in Gesellschaft und Politik hat der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Prof. Dr. Thomas Sternberg, Katholiken und Protestanten aufgerufen.

„Angesichts der zunehmenden religiös-weltanschaulichen Pluralisierung wird es immer dringlicher, dass wir als evangelische und katholische Christen möglichst oft zusammen stehen und auftreten“, so Sternberg vor der Vollversammlung des ZdK. „Unsere vordringliche Aufgabe als Christenmenschen in gesellschaftlicher Verantwortung ist der Dienst, die Förderung des Gemeinwohls! Hier, in der gesellschaftlichen und politischen Arena, sind wir gemeinsam gefragt – mehr denn je!“

Dies gelte gerade auch angesichts des gerade begonnen Reformationsgedenken. „Als katholische Frauen und Männer können und werden wir dieses besondere Gedenkjahr mitbegehen und mitfeiern“, unterstrich der ZdK-Präsident. „In den Gemeinden, Verbänden und Initiativen vor Ort gelingt Ökumene besonders gut!“ Gerade deshalb stelle sich immer drängender die Frage, wie die Christen ökumenisch aufgestellt sein müssten und welche Hausaufgaben sie zu machen hätten, damit der gemeinsam aufgetragene Dienst gelingt.

Diese Herausforderung sieht Sternberg gerade auch hinsichtlich zahlreicher Diskussionen über das ‚christliche Abendland‘ oder das ‚christlich-jüdische Erbe‘ in Deutschland und Europa. „Wir sollten fragen, was denn genau man darunter versteht. Es läge doch nahe, wenn wir als Christen unseren „Markenkern“ definieren und sagen, was das Christliche an diesem Abendland ausmacht. Zum kulturellen Erbe, für das wir stehen, gehören Humanität, eine prinzipielle Offenheit für andere und Dialogfähigkeit gegenüber anderen. Christsein heißt immer auch Weltbürgerin und Weltbürger zu sein“, unterstrich Sternberg.

Pressemitteilung



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Pressestelle Hochkreuzallee 246, 53175 Bonn
Postfach 24 01 41, 53154 Bonn

Tel. +49. (0) 228. 38 297 - 28 **Fax** +49. (0) 228. 38 297 - 48
Mail presse@zdk.de **Web** www.zdk.de

Herausgeber
Dr. Stefan Vesper Generalsekretär

Redaktion
Theodor Bolzenius Pressesprecher